

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

Er scheint

wöchentlich drei Mal und zwar
Dienstag, Donnerstag u. Sonn-
abend. Insertionspreis: die
kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im
amtlichen Theile die gepaltene
Zeile 30 Pf.

Abonnement

viertelj. 1 M. 20 Pf. einschließl.
des „Amts-Unterhaltungsbl.“
u. der Humor-Beilage „Seifen-
blasen“ in der Expedition, bei
unsern Boten sowie bei allen
Reichspostanstalten.

N 123.

49. Jahrgang.

Sonntag, den 18. Oktober

1902.

Jahrmarkt (nur Krammarkt) am 3. und 4. November 1902 in Eibenstock.

Eine Mahnung.

Die Verhandlungen des ersten deutschen Kolonialkongresses haben, wie nicht anders zu erwarten war, verschiedentlich über den Rahmen rein kolonialer Angelegenheiten hinausgegriffen und sich jenen Fragen von weitester Perspektive und allgemeiner nationaler Bedeutung zugewandt, die wir unter dem Namen der Weltpolitik zusammenfassen. Zu den beachtenswertesten Kundgebungen in dieser Richtung muß man die Rede zählen, in welcher der Hamburger Direktor der Disconto-Gesellschaft vom Standpunkte des patriotischen Großkaufmannes aus die Grundlinien unserer Ueberseepolitik gezogen hat. Herr Schinzel nimmt in der Centrale unseres überseeischen Handelsverkehrs eine führende Stellung ein, und er gehört zur Elite jener weitsichtigen und in der Praxis erprobten Kaufleute, deren Kompetenz zur Beurteilung unserer Stellung und unserer Interessen in dem gewaltigen Konkurrenzkampf der Völker unbestritten ist.

Befolgt man nun den Gedankengang der Schinzelschen Rede, so erkennt man darin eine wohlbedachte, kaufmännisch gefasste Entwicklung derselben Grundzüge, die der Kaiser bei so verschiedenen Gelegenheiten als maßgebend für die weltpolitischen Aufgaben des deutschen Reiches festgestellt hat. Man sieht hier aufs Neue, wie diese Grundzüge, die manchem deutschen Philister zunächst so befremdlich in den Ohren klangen, in kurzer Zeit zum festen Inventar unseres politischen Denkens geworden sind. Gerade in Hamburg war eine starke septische Strömung zu überwinden, bevor man sich zu der Einsicht durchgerungen hatte, daß die großen vom Kaiser verfolgten Ziele den besonderen Interessen unseres Handels in dem gleichen Grade zu gute kommen müssen, wie den allgemeinen Interessen unserer Nation. Wenn man früher in Hamburg als höchste Weisheit den Satz vertrat, daß der Handel am besten gehelbe, wenn das Reich sich möglichst wenig um ihn bemühe, so weiß man jetzt, durch schwere Erfahrungen gewarnt, allgemein mit Schinzel den vollen Werth einer Regierung zu schätzen, die Alles daran setzt, um den Handel überall mit der Flagge ihrer Kriegsschiffe zu schützen. Man hat sich von dem Dogma losgelöst, das wirtschaftliches und nationales Leben als zwei ganz getrennte Dinge behandelte, man ist sich der Identität der großen wirtschaftlichen und politischen Interessen bewußt geworden. Damit ist denn auch Schritt für Schritt das Verständnis für die weltpolitischen Gedanken des Kaisers aufgegangen.

Neben den allgemeinen Betrachtungen, die Schinzel dem Kolonialkongress vorgetragen hat, verdient seine Warnung vor einer Unterschätzung der Kräfte Englands in welt- und wirtschaftspolitischen Dingen alle Aufmerksamkeit. Der Rächstbetheiligte, der eher zum Optimismus neigende Interessent, spricht zu uns in der Mahnung, uns durch Statistiken nicht zu dem Glauben verleiten zu lassen, als ständen wir im Begriff, den englischen Uebersee-Handel zu überflügeln. Und selbst unser leichtfertiger Anglophobus könnte aus diesem Munde das Befremdlich Eindruck machen, daß wir noch mancherlei von dem englischen Uebersee-Handel zu lernen haben.

Das Ideal sieht Schinzel im Zusammenschluß Deutschlands, Englands und Amerikas zu einer festen Interessengemeinschaft. „Wenn Deutschland, England und Amerika sich einig sind, so werden sie im Stande sein, auch das forumpirteste überseeische Land zur Ordnung und zu internationaler Gerechtigkeit anzuhalten und wieder mehr Sicherheit in den gesammten überseeischen Handel zu bringen.“ Es entspricht diesen Anschauungen, wenn Schinzel zum Schluß seiner Rede den Kolonialkongress aufforderte, „unter voller Wahrung der nationalen Selbstständigkeit, aber auch unter Hintansetzung persönlicher Antipathien für ein gutes und ehrliches Einvernehmen mit unsern beiden stammverwandten Konkurrenten auf wirtschaftlichem Gebiete einzutreten.“ Es ist bemerkenswert, daß diese Mahnung auf dem Kolonialkongress, dem viele von jedem Verdacht der Engländer frei Männer angehörten, großen Beifall hervorgerufen hat.

Tagesgeschichte.

— Deutschland. Die „Nord. Allg. Ztg.“ bringt folgende Mitteilung: „Nachdem sich die Audienz der Buren generale bei Sr. Majestät dem Kaiser aus den bekannten Gründen zerfallen hat, werden auch die amtlichen Kreise von der Anwesenheit der Generale in Berlin keine Notiz nehmen.“

— Berlin, 16. Oktober. Bei trübem Wetter und bereits eingetretener Dunkelheit haben heute die Buren generale ihren Einzug in die Reichshauptstadt gehalten. In schlichten, einfachen Formen vollzog sich der Empfang, der aber trotzdem einen von Grund aus herzlichem Charakter trug. Schon von 4 Uhr ab hielt eine dicke Menschenmenge die Straßen besetzt, welche der Zug passieren sollte. Namentlich in der Nähe des Bahnhofes Zoologischer Garten stand die Menge wie eine Mauer. Die Polizei hatte umfangreiche Absperrungen getroffen, den Bahnsteig selbst durften nur Persönlichkeiten betreten, welche eine besondere

Legitimation des Burenkomitees vorweisen konnten. Pünktlich 5 Uhr 23 Min. rollte der dichtbesetzte Zug in die Bahnhofshalle ein, von nicht endemollenden Durchrufen begrüßt. In der Mitte des Bahnsteigs hielt der Wagen, in welchem die Generale Botha, Dewet und Delarey in einem reservierten Coupee Platz genommen hatten. Nach einer Begrüßungsansprache des Vorsitzenden des Empfangsausschusses Abg. Lückhoff führten die Generale durch die von der Menge eingesäumten Straßen nach dem „Hotel Prinz Albrecht“, wo sie Schriftsteller Trojan Namens des Gesamtausschusses mit einer poetischen Ansprache begrüßte. Hierauf nahm Botha das Wort. Er dankte für den prächtigen Empfang und betonte, daß das Kommen der Generale keinen politischen, sondern nur einen philanthropischen Zweck habe, weil das Burenvolk im Elend liege, in so tiefem Elend, wie es in Worten nicht auszudrücken sei. Die Generale begaben sich dann auf ihre Zimmer und erschienen infolge anhaltenden Jubels der in der Straße angesammelten Menge auf dem Balkon, von wo aus Botha nochmals eine Ansprache hielt, in welcher er demselben Gedanken Ausdruck gab, wie in der ersten. Hierauf nahm Dewet das Wort. Er führte aus, die Buren seien im Kampfe besiegt worden und fügten sich. Die Generale seien nicht gekommen, Rache zu suchen, aber in ihrem Lande herrsche furchtbare Noth und sie brauchten deshalb Hilfe. Dewet schloß mit herzlichem Dank für den Empfang. Hierauf dankte Delarey ebenfalls noch mit einigen Worten.

— Mit Bezug auf die Audienzfrage der Buren generale wird der „Südd. Reichskorresp.“ aus Berlin geschrieben: „Die Generale können nicht ex post in Abrede stellen, daß sie durch den lediglich auf Bezeichnung des richtigen Weges für die Audienz gerichteten deutschen Initiativschritt sehr befriedigt waren und sich bereit erklärten, diesen Weg zu betreten. Die amtlichen deutschen Stellen waren hiernach zu der Erwartung berechtigt, daß ihnen die Abgabe des bürischen Gesuches an den britischen Botschafter angezeigt werden würde. Statt dessen wurden sie durch eine Mitteilung überrascht, welche die Erfüllung der durch den Kaiser vorgeschriebenen und durch die Burenführer schon angenommenen Empfangsbedingungen von einer weiteren kaiserlichen Willensäußerung abhängig macht, d. h. die Generale suchen England gegenüber Dedung hinter dem Kaiser und wollen an die britische Vermittlungsstelle nicht ohne gleichsam einschubigen Hinweis auf einen von deutscher Seite ausgeübten Druck herantreten. Ein solches Drängen aber lag von vornherein außerhalb der deutschen Absichten. Der Kaiser und seine Regierung haben sich in dieser Sache von Anfang an auf den Standpunkt gestellt, daß Sympathiebeweise nicht aufgebracht werden.“

— Die Reise der Buren generale steht unter keinem glücklichen Stern. Der Enthusiasmus der Bevölkerung ist groß, unverhältnismäßig gering die Opferwilligkeit. In Würfel wie in Paris flossen die Spenden spärlich. Nach einer Pariser Meldung sind in alle Häuser Aufrufe mit den familiären Unterschriften der Generale verandt worden. Daß in Berlin das Ergebnis der Sammlung ein besseres sein wird, läßt sich kaum mit Sicherheit annehmen. Diejenigen vermögenden Personen, die sonst zu Wohlfahrtszwecken u. s. w. erhebliche Summen zeichnen, halten sich wahrscheinlich größtentheils zurück, nachdem die Regierung zu dem Entschluß gelangt ist, von dem Besuch der Generale keine Notiz zu nehmen. Die Masse der Versammlungsbefucher und Bewunderer der Buren entrichtet ihren Hohn in Rührung und Begeisterung. Aufrichtig gesprochen, hat es den Burenführern einigermaßen geschadet, daß sie keine klare, prompte Antwort auf die Frage geben, aus welchen Gründen die Audienz beim Kaiser sich zerstückelt. Man versteht nicht, warum nicht mit schlichten Worten alsbald das Erforderliche gesagt worden ist. Die halben Andeutungen in Unterredungen, die Erklärungen durch Mittelspersonen machen einigermaßen den Eindruck des Ausweichens. Es scheint doch, daß die rauhen Krieger gar zu viel Werth auf die Form der Einladung zur Audienz gelegt haben, gar zu sicher gehen wollten, daß sie empfangen würden. General Dewet soll für eine Audienz beim König von Dänemark ebenfalls die Zulage im voraus gefordert haben, berichtet eine dänische Zeitung. Derartige ist allerdings nirgends Brauch an europäischen Höfen. Es scheint den Burenführern an Freunden zu fehlen, die sie offenherzig über irrtige Meinungen aufklären.

— Der Reichstag hat sich in seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause mit Berichten der Petitions-Kommission beschäftigt. Der Abg. Bebel (Soec.) brachte nach bekannter Manier ein Sammelurium von Beschwerden aus seiner Sammelmappe vor. Der Gegenstand seines Vortrages war der Beschluß der Petitions-Kommission über Petitionen bezüglich Schaffung eines einheitlichen deutschen Vereins- und Versammlungsgesetzes, der nicht in allen Stücken den sozialdemokratisch-freisinnigen Wünschen entspricht. Namentlich führte Herr Bebel in rührender Ueber-einstimmung mit einigen freisinnigen Rednern Beschwerde über geringe Zuorkommenheit gegenüber den politischen Damen. Seinen Angriffen und auch denen des Abg. Müller-Meinungen traten sowohl der Abg. Trimborn (Str.) wie auch der sächsische Bundesrathe-

bevollmächtigte Ministerialdirektor Fischer und der Geh. Legations-rath Dr. Paulsen wirksam entgegen. Von den 40 auf der Tagesordnung stehenden Petitionen wurde die erste noch nicht erledigt, denn — Bebel sprach! — In der zweiten Sitzung am Mittwoch fand die Besprechung der sozialdemokratischen Interpellation betr. Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit statt. Abg. Mollenhuth (Soec.) begründete dieselbe. Ihn widerlegte in höchst wirksamer Weise der Centrumsabgeordnete Bachem, indem derselbe nachwies, daß es kein wirksameres Mittel zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit gebe, als die möglichst schnelle Verabschiedung der Zolltarif-Vorlage, und daß eben die zolltariffeindliche Politik der Socialdemokratie es sei, welche die Arbeiter auf die Straße werfe. Vom Regierungstische führte Staatssekretär Graf Solodanowky aus, daß die Einzelstaaten und Kommunen viel mehr als das Reich durch Inangriffnahme öffentlicher Arbeiten die Arbeitslosigkeit bekämpfen könnten. Nicht der Zolltarif habe schuld an der Arbeitslosigkeit, sondern die Krisis sei dadurch entstanden, daß man eine vorübergehende Konjunktur auf manchen Gebieten für eine dauernde gehalten habe. Zur Frage der Arbeitslosenversicherung würden die verbündeten Regierungen demnächst Stellung nehmen. — In der Donnerstagsitzung gab Reichskanzler Graf Bülow eine Erklärung zum Zolltarifgesetz ab. Der Reichskanzler erklärte unter Anderem: Die verbündeten Regierungen sind der Meinung, daß die in der Vorlage vorgesehenen Zollsätze für Getreide gerade noch den Abschluß von Handelsverträgen möglich machen. Eine Erhöhung der Mindestzollsätze für Getreide oder eine Ausdehnung der Mindestzollsätze auf andere landwirtschaftliche Erzeugnisse halten die verbündeten Regierungen nach wie vor für unmöglich.

— Unter den Vorlagen, die dem Reichstage in dem neuen Tagungsabschnitt gemacht werden, befindet sich auch eine solche wegen des Verbots der Verwendung von weißem Phosphor zu Zündhölzchen. Den Fabriken, welche auf eine diesbezügliche Fabrikation eingerichtet sind, wird, wie die „Nat.-lib. Korresp.“ erfährt, bis 1907 Gelegenheit gegeben werden, sich anders einzurichten.

— Frankreich. Der allgemeine Kohlengräber-Streit hat sich sehr bald in einzelne Theilstreitigkeiten aufgelöst. Die Weisung des leitenden Ausschusses der „Fédération nationale“ der Bergleute, auf Grund der Forderung des Minimallohns in den Ausstand zu treten, stieß bei den Delegirten der Departements Nord und Pas-de-Calais auf Widerspruch. Die Letzteren erklärten fast mit Stimmen-Einhelligkeit den allgemeinen Minimallohn für eine Utopie und beschloßen, die Lohnfrage zum Gegenstande besonderer Vereinbarungen in jedem Beden zu machen. Damit war der allgemeine Ausstand beendet und dauern auch die Einzel-Ausstände noch fort, so ist der Streikbewegung das Rückgrat gebrochen und die Möglichkeit einer Einigung wesentlich näher gerückt.

— England. London, 16. Oktober. Gestern Nachmittag marschirte ein Zug südafrikanischer Veteranen über den Trafalgar Square. Sie trugen Plakate, auf denen zu lesen stand: „Wollt Ihr, daß Leute, die mehr als drei Jahre in Südafrika für die Ehre Englands gestritten haben, verhungern sollen? Wenn nicht, so helft uns, Mitbürger, Genugthuung zu erlangen!“ Während des Umzuges wurde eine Collecte veranstaltet.

— Serbien. Mit der Reise des serbischen Königs-paares nach Rußland ist es wieder nichts. In Serbien hatte man diesmal mit Bestimmtheit darauf gerechnet, daß der gläubende Wunsch der Königin Draga, durch einen Empfang bei der Zarin ihre Stellung zu befestigen, in Erfüllung gehen werde, weil noch im Juni der russische Geschäftsträger in Belgrad dem Ministerpräsidenten Wujitsch eine Depesche des Grafen Lambstorff mitgetheilt hatte, worin es hieß, der Zar hielte an seinen Anschauungen über die Reise des Königs Alexander nach Rußland fest und erwarte das Königspaar im Herbst zu sehen.

— Amerika. Washington, 16. Oktober. Die offizielle Erklärung, in welcher die Beendigung des Kohlenarbeiter-Ausstandes verkündigt wird, wurde heute früh 2 Uhr 20 Minuten veröffentlicht. — Den sehr energischen Bemühungen des Präsidenten Roosevelt zur Vermittelung scheint zumeist dieser Erfolg zu danken. Man darf nun gespannt sein, die Bedingungen des Friedensschlusses zu vernehmen, welcher diesen kolossalen Arbeiterkampf abschließt, der unter Betheiligung von über 100 000 Bergarbeitern ungefähr ein halbes Jahr gedauert und einen Verlust von mehreren hundert Millionen Mark herbeigeführt hat.

— New-York, 16. Oktober. Einem Telegramm aus Willemsstad zufolge sind dort Nachrichten eingegangen, wonach die Schlacht bei La Victoria am Montag begann und fort-dauert, ohne daß es zu einer wirklichen Entscheidung gekommen wäre. Nur ein Theil der Aufständischen ist in den Kampf verwickelt. Die Regierungstruppen verloren 247, die Aufständischen 310 Mann. Man glaubt, daß Valencia zerstört ist.

Locale und sächsische Nachrichten.

— Eibenstock, 17. Oktober. Der am Mittwoch Vormittag verhaftete Besitzer des durch Brand zerstörten Hauses vordere

Siege der
Telegramm
Corps
Einstellung
mens über
na befagt,
Eisenbahn
gebrauchen.
ober eine

7000
wenden

ingreifen
hr zum
reche ich
ttnner,
eur.

Stellung,
die Ex-
ten.

gacten
er.
pedition

hen
gelt.

mer
then.
Zeuner.

it
S

en Süß-
breis pro
sich in
ohn.

endbahn.
orf.

Abb.
0 9,00
2 9,45
6 10,25
18 10,85
34 10,50
50 10,59
66 11,18
82 11,21
98 11,25
114 11,33
130 11,40
146 11,50
162 11,55
178 12,00
194 12,05
210 12,10
226 12,15
242 12,20
258 12,25
274 12,30
290 12,35
306 12,40
322 12,45
338 12,50
354 12,55
370 13,00
386 13,05
402 13,10
418 13,15
434 13,20
450 13,25
466 13,30
482 13,35
498 13,40
514 13,45
530 13,50
546 13,55
562 14,00
578 14,05
594 14,10
610 14,15
626 14,20
642 14,25
658 14,30
674 14,35
690 14,40
706 14,45
722 14,50
738 14,55
754 15,00
770 15,05
786 15,10
802 15,15
818 15,20
834 15,25
850 15,30
866 15,35
882 15,40
898 15,45
914 15,50
930 15,55
946 16,00
962 16,05
978 16,10
994 16,15
1010 16,20
1026 16,25
1042 16,30
1058 16,35
1074 16,40
1090 16,45
1106 16,50
1122 16,55
1138 17,00
1154 17,05
1170 17,10
1186 17,15
1202 17,20
1218 17,25
1234 17,30
1250 17,35
1266 17,40
1282 17,45
1298 17,50
1314 17,55
1330 18,00
1346 18,05
1362 18,10
1378 18,15
1394 18,20
1410 18,25
1426 18,30
1442 18,35
1458 18,40
1474 18,45
1490 18,50
1506 18,55
1522 19,00
1538 19,05
1554 19,10
1570 19,15
1586 19,20
1602 19,25
1618 19,30
1634 19,35
1650 19,40
1666 19,45
1682 19,50
1698 19,55
1714 20,00
1730 20,05
1746 20,10
1762 20,15
1778 20,20
1794 20,25
1810 20,30
1826 20,35
1842 20,40
1858 20,45
1874 20,50
1890 20,55
1906 21,00
1922 21,05
1938 21,10
1954 21,15
1970 21,20
1986 21,25
2002 21,30
2018 21,35
2034 21,40
2050 21,45
2066 21,50
2082 21,55
2098 22,00
2114 22,05
2130 22,10
2146 22,15
2162 22,20
2178 22,25
2194 22,30
2210 22,35
2226 22,40
2242 22,45
2258 22,50
2274 22,55
2290 23,00
2306 23,05
2322 23,10
2338 23,15
2354 23,20
2370 23,25
2386 23,30
2402 23,35
2418 23,40
2434 23,45
2450 23,50
2466 23,55
2482 24,00
2498 24,05
2514 24,10
2530 24,15
2546 24,20
2562 24,25
2578 24,30
2594 24,35
2610 24,40
2626 24,45
2642 24,50
2658 24,55
2674 25,00
2690 25,05
2706 25,10
2722 25,15
2738 25,20
2754 25,25
2770 25,30
2786 25,35
2802 25,40
2818 25,45
2834 25,50
2850 25,55
2866 26,00
2882 26,05
2898 26,10
2914 26,15
2930 26,20
2946 26,25
2962 26,30
2978 26,35
2994 26,40
3010 26,45
3026 26,50
3042 26,55
3058 27,00
3074 27,05
3090 27,10
3106 27,15
3122 27,20
3138 27,25
3154 27,30
3170 27,35
3186 27,40
3202 27,45
3218 27,50
3234 27,55
3250 28,00
3266 28,05
3282 28,10
3298 28,15
3314 28,20
3330 28,25
3346 28,30
3362 28,35
3378 28,40
3394 28,45
3410 28,50
3426 28,55
3442 29,00
3458 29,05
3474 29,10
3490 29,15
3506 29,20
3522 29,25
3538 29,30
3554 29,35
3570 29,40
3586 29,45
3602 29,50
3618 29,55
3634 30,00
3650 30,05
3666 30,10
3682 30,15
3698 30,20
3714 30,25
3730 30,30
3746 30,35
3762 30,40
3778 30,45
3794 30,50
3810 30,55
3826 31,00
3842 31,05
3858 31,10
3874 31,15
3890 31,20
3906 31,25
3922 31,30
3938 31,35
3954 31,40
3970 31,45
3986 31,50
4002 31,55
4018 32,00
4034 32,05
4050 32,10
4066 32,15
4082 32,20
4098 32,25
4114 32,30
4130 32,35
4146 32,40
4162 32,45
4178 32,50
4194 32,55
4210 33,00
4226 33,05
4242 33,10
4258 33,15
4274 33,20
4290 33,25
4306 33,30
4322 33,35
4338 33,40
4354 33,45
4370 33,50
4386 33,55
4402 34,00
4418 34,05
4434 34,10
4450 34,15
4466 34,20
4482 34,25
4498 34,30
4514 34,35
4530 34,40
4546 34,45
4562 34,50
4578 34,55
4594 34,60
4610 34,65
4626 34,70
4642 34,75
4658 34,80
4674 34,85
4690 34,90
4706 34,95
4722 35,00
4738 35,05
4754 35,10
4770 35,15
4786 35,20
4802 35,25
4818 35,30
4834 35,35
4850 35,40
4866 35,45
4882 35,50
4898 35,55
4914 35,60
4930 35,65
4946 35,70
4962 35,75
4978 35,80
4994 35,85
5010 35,90
5026 35,95
5042 36,00
5058 36,05
5074 36,10
5090 36,15
5106 36,20
5122 36,25
5138 36,30
5154 36,35
5170 36,40
5186 36,45
5202 36,50
5218 36,55
5234 36,60
5250 36,65
5266 36,70
5282 36,75
5298 36,80
5314 36,85
5330 36,90
5346 36,95
5362 37,00
5378 37,05
5394 37,10
5410 37,15
5426 37,20
5442 37,25
5458 37,30
5474 37,35
5490 37,40
5506 37,45
5522 37,50
5538 37,55
5554 37,60
5570 37,65
5586 37,70
5602 37,75
5618 37,80
5634 37,85
5650 37,90
5666 37,95
5682 38,00
5698 38,05
5714 38,10
5730 38,15
5746 38,20
5762 38,25
5778 38,30
5794 38,35
5810 38,40
5826 38,45
5842 38,50
5858 38,55
5874 38,60
5890 38,65
5906 38,70
5922 38,75
5938 38,80
5954 38,85
5970 38,90
5986 38,95
6002 39,00
6018 39,05
6034 39,10
6050 39,15
6066 39,20
6082 39,25
6098 39,30
6114 39,35
6130 39,40
6146 39,45
6162 39,50
6178 39,55
6194 39,60
6210 39,65
6226 39,70
6242 39,75
6258 39,80
6274 39,85
6290 39,90
6306 39,95
6322 40,00
6338 40,05
6354 40,10
6370 40,15
6386 40,20
6402 40,25
6418 40,30
6434 40,35
6450 40,40
6466 40,45
6482 40,50
6498 40,55
6514 40,60
6530 40,65
6546 40,70
6562 40,75
6578 40,80
6594 40,85
6610 40,90
6626 40,95
6642 41,00
6658 41,05
6674 41,10
6690 41,15
6706 41,20
6722 41,25
6738 41,30
6754 41,35
6770 41,40
6786 41,45
6802 41,50
6818 41,55
6834 41,60
6850 41,65
6866 41,70
6882 41,75
6898 41,80
6914 41,85
6930 41,90
6946 41,95
6962 42,00
6978 42,05
6994 42,10
7010 42,15
7026 42,20
7042 42,25
7058 42,30
7074 42,35
7090 42,40
7106 42,45
7122 42,50
7138 42,55
7154 42,60
7170 42,65
7186 42,70
7202 42,75
7218 42,80
7234 42,85
7250 42,90
7266 42,95
7282 43,00
7298 43,05
7314 43,10
7330 43,15
7346 43,20
7362 43,25
7378 43,30
7394 43,35
7410 43,40
7426 43,45
7442 43,50
7458 43,55
7474 43,60
7490 43,65
7506 43,70
7522 43,75
7538 43,80
7554 43,85
7570 43,90
7586 43,95
7602 44,00
7618 44,05
7634 44,10
7650 44,15
7666 44,20
7682 44,25
7698 44,30
7714 44,35
7730 44,40
7746 44,45
7762 44,50
7778 44,55
7794 44,60
7810 44,65
7826 44,70
7842 44,75
7858 44,80
7874 44,85
7890 44,90
7906 44,95
7922 45,00
7938 45,05
7954 45,10
7970 45,15
7986 45,20
8002 45,25
8018 45,30
8034 45,35
8050 45,40
8066 45,45
8082 45,50
8098 45,55
8114 45,60
8130 45,65
8146 45,70
8162 45,75
8178 45,80
8194 45,85
8210 45,90
8226 45,95
8242 46,00
8258 46,05
8274 46,10
8290 46,15
8306 46,20
8322 46,25
8338 46,30
8354 46,35
8370 46,40
8386 46,45
8402 46,50
8418 46,55
8434 46,60
8450 46,65
8466 46,70
8482 46,75
8498 46,80
8514 46,85
8530 46,90
8546 46,95
8562 47,00
8578 47,05
8594 47,10
8610 47,15
8626 47,20
8642 47,25
8658 47,30
8674 47,35
8690 47,40
8706 47,45
8722 47,50
8738 47,55
8754 47,60
8770 47,65
8786 47,70
8802 47,75
8818 47,80
8834 47,85
8850 47,90
8866 47,95
8882 48,00
8898 48,05
8914 48,10
8930 48,15
8946 48,20
8962 48,25
8978 48,30
8994 48,35
9010 48,40
9026 48,45
9042 48,50
9058 48,55
9074 48,60
9090 48,65
9106 48,70
9122 48,75
9138 48,80
9154 48,85
9170 48,90
9186 48,95
9202 49,00
9218 49,05
9234 49,10
9250 49,15
9266 49,20
9282 49,25
9298 49,30
9314 49,35
9330 49,40
9346 49,45
9362 49,50
9378 49,55
9394 49,60
9410 49,65
9426 49,70
9442 49,75
9458 49,80
9474 49,85
9490 49,90
9506 49,95
9522 5